

schmack. Herrn Keers Spiel entsprach seiner Gesangsleistung; es war gewandt, fein und dabei glücklich nuanciert. Die Leistung in ihrer Totalität war demnach von entschieden vortheilhaftem Eindruck. — Neu besetzt war bei dieser Aufführung die Partie der Zerlina. Wir dürfen Fräulein Karg zu der im Gesange wie im Spiel sehr sicheren, lebendigen und pikanten Durchführung dieser reizenden Soubrettenrolle umsomehr Glück wünschen, als sie mit derselben keinen leichten Stand hatte, da wir seit vielen Jahren an eine sehr gute Wiedergabe der Partie gewöhnt waren.

Nachdem Frau Julie Kettich in der ersten Vorstellung ihres diesmaligen Gastrollen-Cyclus eine jener imposanten Gestalten der hohen Tragödie vorgeführt hatte, welche, um mit Schiller zu reden, den Menschen erheben, wenn sie den Menschen zermalmen — gab sie bei ihrem zweiten Auftreten als Generalin Mannsfeld in dem Schauspiel „Mutter und Sohn“ ein mit nicht geringerer Meisterschaft ausgearbeitetes Charakterbild aus dem modernen bürgerlichen Leben. Auch mit dieser kräftigen, naturwahren Leistung — der gegenüber man keinen Augenblick lang vergessen konnte, daß die Generalin Mannsfeld bei aller Energie des Charakters eine Dame von Stande ist — wußte die berühmte Darstellerin das Interesse auf das höchste zu steigern.

Die Rolle der Selma in diesem erst vor Kurzem neu einstudirt gegebenen Schauspiel ward bei der diesmaligen Aufführung von Fräulein Heller in jeder Beziehung sehr anerkennenswerth durchgeführt. F. Gleich.

Meteorologische Beobachtungen, angestellt auf der Sternwarte in Leipzig vom 14. bis 20. Juli 1861.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
14. 6	27, 5,8	+13,8	1,4	NW	bewölkt.
2	7,1	+21,0	5,3	W	bewölkt.
10	7,5	+15,2	2,2	SW	klar.
15. 6	27, 7,7	+12,8	1,4	S	bewölkt.
2	6,9	+21,0	6,4	S	fast trübe.
10	6,1	+16,4	1,6	SSO	fast trübe.
16. 6	27, 6,2	+13,2	0,3	SW	trübe ¹⁾ .
2	5,9	+18,2	3,7	SW	fast trübe.
10	7,0	+13,7	1,5	SW	fast klar.
17. 6	27, 8,3	+13,0	0,8	SW	trübe.
2	8,1	+19,5	5,8	W	bewölkt.
10	9,0	+13,5	1,2	WNW	bewölkt.
18. 6	27, 8,6	+12,0	0,6	S	klar.
2	7,6	+20,5	5,5	SW	trübe ²⁾ .
10	7,9	+13,4	1,4	SW	fast klar.
19. 6	27, 8,0	+12,6	1,1	SSW	klar.
2	7,9	+19,6	5,6	S	wenig bewölkt.
10	8,0	+15,8	3,1	W	bewölkt.
20. 6	27, 7,9	+12,7	1,7	S	klar.
2	7,0	+22,4	6,2	SSW	wenig bewölkt.
10	7,3	+20,4	3,8	SSW	wenig bewölkt.

¹⁾ Starker Regen.
²⁾ Bald nach 2 Uhr ein starker Regenschauer.

Tageskalender.

- Stadt-Theater.** 65. Abonnements-Vorstellung.
Kieselack und seine Richte vom Ballet.
Poffe mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Conradi.
1. Abtheilung.
 1. Bild: Das Andenken der Mutter.
 2. Bild: Engagements-Verhandlungen.
 3. Bild: Adieu!
 2. Abtheilung.
 4. Bild: Eine ambulante Bühne.
 5. Bild: Musikalische Wunderkinder.
 3. Abtheilung.
 6. Bild: Ein kleines Hoftheater.
 7. Bild: Allergnädigste Protection.
 8. Bild: Fenella.
 4. Abtheilung.
 9. Bild: In Berlin.
 10. Bild: Die Entfagung.

Die jedesmalige Veränderung der Scene wird durch Herablassen des blauen Vorhanges gedeckt, während die rothe Gardine beim Schluß der Acte fällt.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.**
- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Eil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrech., nur bis Dessau.
Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.
- B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Eilzug), Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. (Eilzug).
Anf. Vorm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Unterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. (Eilzug).

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**
- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M.
Anf. Nachm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. (Eilzug), Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. (Eilzug) (bis Meisa).
Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. (Eilzug), Mitt. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M.
Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. (Eilzug), Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. (Eilzug).
Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.**
- A. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. (Eilzug), Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. (Eilzug), Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) und Nachts 10 u.
Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.**
- A. Nach Zeitz und Sora: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Richtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. (Eilzug) und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen).
Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. (Eilzug), Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts 11 u. 8 M. (Eilzug).
Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts 10 u. 30 M.

- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.**
- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Eilzug), Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Stauchau) und Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Eilzug), Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Eilzug), Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).
Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtische Sparcasse.**
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr).
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
- Städtisches Museum,** geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Hofmähler.
- E. A. Kemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl.,** Verhauhalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.
- Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel de Prusse.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Visitenkarten pr. Dgd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr. an.
- Atelier von T. A. Naumann,** Windmühlenstraße 48. Photographien und Panotypen. Visitenkarten à Dgd. 3 Ngr.
- Carl Seebardt,** Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
- Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-Bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herrn u. Damen von 5—11 Uhr und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.